

# BILDUNGSURLAUBE\*

## Quo Vadis Europa – kurz vor den EU-Parlamentswahlen

Vom 23. bis 26. Mai wählen die BürgerInnen der EU ihre Abgeordneten. Welche Rolle spielt das Parlament in der EU? Wie arbeitet es mit der Kommission zusammen? Und, welchen Einfluss können wir auf Entscheidungen nehmen? Diesen Fragen gehen wir in Besuchen, Gesprächen und Diskussionen kurz vor der Wahl in Brüssel nach.

AZ: 19543-WAHL

Termin: 02.04.–05.04.2019 I Preis: ca. 535 €



## Den Osten Deutschlands „erfahren“

Regionen in der Mitte und im Osten Deutschlands stehen im Mittelpunkt der bewährten Seminare für Motorradfahrer. Die Veranstaltungen bieten tiefe Einblicke in politische, gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen und als Ergänzung abwechslungsreiche Motorradfahrten.

### Thüringer Wald und Erzgebirge 2

Führungen und Gespräche drehen sich hier um Pinsel-, Optik- und Automobilindustrie, aber auch um die Geschichte Jenas oder die Entwicklung des Naturparks Thüringer Wald.

AZ: 19851-MOP XI

Termin: 23.06.–29.06.2019 I Preis: 785 €

### Eichsfeld und Nordthüringen

Thüringen, Niedersachsen und Hessen teilen sich die Region Eichsfeld und damit eine Region, die lange Grenzland war und heute nicht nur das „Grüne Band Eichsfeld-Werratal“ beheimatet. Erkundungen, Begegnungen und Gespräche bringen Ihnen die Region näher.

AZ: 19853-MOP XIII

Termin: 30.06.–06.07.2019 I Preis: 785 €



### Altmark und Uckermark

Zwischen Stendal und Neuruppin geht es um die Geschichte der VEB Rathenower Optische Werke, die Waldsiedlung Wandlitz und das Schiffshebewerk in Niederfinow. Dies immer im Austausch mit spannenden GesprächspartnerInnen.

AZ: 19852-MOP XII

Termin: 25.08.–31.08.2019 I Preis: 785 €

### Odertal und Lausitz **NEU**

Entlang der deutsch-polnischen Grenze geht es um das Zusammenleben an der Grenze am Beispiel der Doppelstadt Görlitz/Zgorzelec, die Auswirkungen des Braunkohletagebau oder auch um das Eibauer Bier und seine Produktionsgeschichte(n).

AZ: 19854-MOP XIV

Termin: 1.9.–7.9.2019 I Preis: 785 €

## Jüdisches Leben in Europa – gestern und heute

### Jüdisches Leben gestern und heute in Berlin

Berlins jüdische Gemeinde existiert durchgehend seit dem 17. Jahrhundert, durch den Zuzug aus Mittel- und Osteuropa stiegen die Mitgliederzahlen bis in die 1920er auf eine Höhe von 173.000. Nur ca. 9.000 Menschen überlebten in Berlin versteckt vor Verfolgung und Krieg. Heute ist Berlins jüdische Gemeinde die größte des Landes, zudem leben mehr als 10.000 Israelis in der Stadt. Wir begeben uns auf die Suche nach dem heutigen jüdischen und israelischen Leben in der Hauptstadt.

AZ: 19542-JUB

Termin 17.06.–20.06.2019 I Preis ca. 495 €

### Jüdisches Leben in Riga – Geschichte und Gegenwart der lettischen Juden

In das Ghetto von Riga wurden viele Tausend deutsche Juden verschleppt und zusammen mit den lettischen Juden im 2. Weltkrieg ermordet oder deportiert. In Rumbala und Biekerniecki erinnern Stelen und Gräber an diese Zeit. Die jüdische Gemeinde von Riga ist jedoch heute wieder sehr aktiv und betreibt ein spannendes Kulturmuseum. Das Programm führt zu den Orten des Schreckens und der fröhlichen Gemeinschaft zugleich.

AZ: 19361-RIGA

Termin: 07.05.–12.05.2019 I Preis: 895 €

### Budapest und seine Juden – von orthodox bis neolog (Über-)leben in Europas Metropolen

Mehr als 400.000 Juden wurden Opfer des deutschen und ungarischen Faschismus, nur in Budapest überlebten viele. Die Synagoge in der Dohanystraße ist heute die größte Europas. Weltoffen und multikulturell heißt es am Eingang: „Europa beginnt hier“. In der Stadt sind jedoch

auch viele Mahnmale des Terrors eindrücklich dargestellt und xenophobe Stimmen werden lauter. Das Programm führt in die leidvolle Geschichte, zum jüdischen Leben heute und thematisiert die aktuellen politischen Entwicklungen im Land.

AZ: 19362-BUDA

Termin: 31.08.–05.09.2019 I Preis: 895 €

### Thessaloniki – Ort von Zuflucht und Verfolgung

In Thessaloniki existierte bis zum 2. Weltkrieg eine sehr aktive sephardische jüdische Gemeinde. In ganz Griechenland und besonders in Makedonien kam es zur Verfolgung und Vernichtung durch die Nazis. Ein Museum und Gedenkstätten erinnern noch relativ zaghaft an diese Zeit. Das Programm führt zu den Stätten jüdischen Lebens und Leidens, spannt aber auch den Bogen zur ungelösten Flüchtlingsfrage von heute in der zentralen Hafenstadt Makedoniens.

AZ: 19360-GR

Termin: 03.03.–07.03.2019 I Preis: 895 €



## Deutschland und Polen – eine wechselvolle Geschichte

### Auschwitz – historische Substanz und künstlerische Darstellung

Unser Programm folgt den Spuren des Werks von Gerhard Richter „Birkenau“. Kunst und Auschwitz sind das Thema. Für talentierte Häftlinge bot die Kunst bessere Chancen zu überleben durch die Arbeit im Auftrag der SS. Im Geheimen ausgeführt bedeutete sie eine Art Flucht vor der Realität des Lageralltags.

AZ: 19655-BO

Termin: 22.02.–26.02.2019 I Preis auf Nachfrage



### 80 Jahre Kriegsausbruch – Spurensuche in Danzig und Umgebung

Wir begeben uns auf die Spuren des 2. Weltkriegs und der NS-Zeit mit besonderem Blick auf ihre Bedeutung für Polen. Wir besuchen die umstrittene, ehemalige Hansestadt Danzig, wo mit dem Beschuss der Westerplatte der 2. Weltkrieg begann, und lernen das unweit gelegene ehemalige KZ-Stutthof und das wenige Kilometer östlich gelegene Frische Haff kennen, das im Winter 1945 Schauplatz der Flucht aus Ostpreußen war.

AZ: 19671-DAN

Termin: 10.09.–14.09.2019 I Preis: ca. 790 €

### Oberschlesien – Eine industrieprägte Grenzregion \*

Zwischen Multikulturalität und Konflikten Beginnend bei Funden der Vorgeschichte folgt das Programm Geschichte und Gegenwart der Region. Der Teschener Frieden von 1779 findet ebenso seinen Platz wie der schlesische „Kohle“-Adel. Die Frage nach dem Verhältnis zwischen Polen und Deutschen gestern und heute zieht sich durch das Programm und wird u.a. thematisiert in einer Begegnung mit Vertretern der deutschen Minderheit, die heute noch in Polen lebt.

AZ: 19672-OS

Termin: 23.09.–25.09.2019 I Preis auf Nachfrage

### Allgemeines

In der Regel beinhalten unsere Preise gemeinsame An-/Abreise (je nach Zielort Flug, Bahn oder Bus), Unterkunft und Verpflegung, alle Transfers vor Ort, Seminar- bzw. Reiseleitung, Programm, Dolmetscherleistungen und div. Versicherungen.

Verbindliche Preise erscheinen mit den Einzelflyern. Termine können sich aufgrund von Flugverfügbarkeit noch verschieben.

\* Bitte beachten Sie, dass die Studienfahrt nach Oberschlesien nicht als Bildungsurlaub anerkannt ist.

Alle Studienfahrten werden vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk e.V. als Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. durchgeführt.

Detaillierte Informationen zu den vorgestellten Veranstaltungen fordern Sie bitte mit der anhängenden Rückmeldekarte an oder per Telefon, Fax oder E-Mail.

Sie finden weitere Informationen auf unserer Homepage [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de).

Dort können Sie sich online anmelden.

Haben Sie besonderen Unterstützungsbedarf, sprechen Sie uns bitte an.

Name, Vorname \*

Straße \*

PLZ, Wohnort \*

Bundesland \*

Telefon\*, Fax

E-Mail\*

Geburtsdatum

\* diese Felder bitte unbedingt ausfüllen

Porto  
bezahlt  
das IBB

Antwortkarte

IBB  
Internationales Bildungs-  
und Begegnungswerk

Bornstraße 66

44145 Dortmund

**WICHTIG!**

Hier können Sie sich ausführlichere Informationen zusenden lassen.

Bitte schicken Sie mir:

Informationen zur Veranstaltung mit der Nummer: \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich besonders für Fachkräfteprogramme und Fortbildungen.

Bildung auf Bestellung!

Möchten Sie mit Kollegen, Mitarbeitern, Schülern eine Studienreise oder ein Training machen?

Für jede Art von Gruppen bieten wir maßgeschneiderte Programme an!

Ich möchte angerufen werden und ein Beratungsgespräch führen.

Bitte nehmen Sie mich in den  postalischen  elektronischen Informationsdienst auf.

Unter [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de) finden Sie ebenfalls detaillierte Informationen zu den Angeboten und der Arbeit des IBB.

Ich möchte das Programm nicht mehr zugeschickt bekommen.

Bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler.

## SPEZIALWISSEN FÜR FACHKRÄFTE

Zur beruflichen Weiterbildung bieten wir Fachkräfteexkursionen zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sozialer Arbeitsfelder im europäischen Ausland an oder stellen ein Angebot dazu für Sie zusammen.

### Europe4refugees – Studienfahrten

Die Situation Geflüchteter und Perspektiven für eine vernetzte europäische Zusammenarbeit in fünf Ländern sind Themen eines zweijährigen Projektes in der EU-Förderlinie erasmus+. Fachkräfte in der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten haben die Gelegenheit bei Exkursionen das internationale Projektteam zum Austausch zu treffen und Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Im Projekt E4R – Europe for Refugees führt eine Expertenreise zu Gesprächen auf die griechische Insel Lesbos. Im Lager Moria spitzt sich die Lage für Geflüchtete zu und Lösungen sind nicht in Sicht.

AZ: 19364-LES

Termin: Mai 2019, 5–6 Tage | Preis: ca. 790 € (Einzelheiten finden Sie demnächst im Flyer)

Weitere Fachkräftefahrten werden auf unserer Website veröffentlicht. In Planung sind: Griechenland: Thessaloniki für Mitarbeitende im Jugendaustausch Albanien/Kosovo für Gesundheitsdienstleister/innen.

### Fokus<sup>3</sup>-Fortbildung Kultursensibel 2018–2020 Migration – Integration – Diversität



Ein zweijähriges Projekt ermöglicht Fortbildungen und Informationsreihen „on demand“ und Fachtagungen rund um die Themen Migration, Flucht und Integration. Die Unterstützung bei der Fortbildungsplanung und ein E-learning Modul „Train the Trainer“ hilft sozialen Einrichtungen, Diversität dauerhaft zu berücksichtigen. In einer Auftaktveranstaltung „migrant friendly hospital“ – Diversität im Gesundheitswesen, lernen sie das Projekt kennen.

AZ: 19330-Fokus

Termin: Januar 2019 (Einzelheiten finden Sie demnächst auf unserer Homepage)

### [Inklud:Mi]-Netzwerkkongress

Auch in 2019 richtet sich der Kongress an Fachkräfte und Träger aus ganz Nordrhein-Westfalen, die in ihrer täglichen Arbeit Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien mit Behinderung und Beeinträchtigung unterstützen. Schwerpunktthema ist der Umgang mit Autismus, ADHS und Entwicklungsstörungen.

AZ: 19305-Inklud

Termin: 05.06.2019 | Preis: 15 € Tagungsgebühr

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES IBB,

2019 zeigt sich unser Programm in neuen Farben mit neuem Titel. Weiterbildung unterwegs – Lernen vor Ort ist unser Konzept. Allen, die dieses Konzept des IBB schätzen, bieten wir insbesondere Seminare, die den Regeln des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes NRW entsprechen. Dabei setzen wir den Schwerpunkt auf das Thema „Jüdisches Leben“, dessen Vergangenheit und Gegenwart wir an verschiedenen Orten in Europa beleuchten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen – wie auch in den letzten Jahren – wieder unterschiedlichste Angebote für Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen.

Mit einem Seminar in Brüssel möchten wir Sie mit der Arbeit der EU bekannt machen und die Bedeutung der Europawahl 2019 noch einmal unterstreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Elke Wegener

Geschäftsführerin IBB e.V.



Für Information und Beratung zu unseren Veranstaltungen erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr. Das IBB ist Mitglied des nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Veranstalters „Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.“ und zertifiziert im Verbund des eB. Die politische Bildung wird im politischen Forum des eB durch das Land NRW besonders gefördert.

Termin: 18.08.–24.08.2019 | Preis: Kostenfrei

AZ: 19306-STAAIT

fall – Engagement für sozialen Zusammenhalt“ sein. 2019 wird das Thema voraussichtlich „Gelebte Vielfalt“ und durch Treffen mit PolitikerInnen diskutiert. Geschichtserkenntnisse im Workshop, bei Exkursionen den aktuelle europäische Fragen oder europäische der drei Partnerregionen ausgerichtet. Immer wieder aus Nordtrankreich, Schlesien und NRW in einer Jugendtippel mit jungen Menschen (17–23 Jahre) Westfalen wird auch 2019 wieder ein internationaler Im Auftrag der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-regionaler Weimarer Dreieck

18. Internationaler Jugendtippel im



## BESONDERHEIT FÜR JUGENDLICHE



[info@ibb-d.de](mailto:info@ibb-d.de) | [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)

Fax: 0231 521233

Tel.: 0231 952096-0

44145 Dortmund

Bornstraße 66

Internationales

Bildungs- und

Begegnungswerk

**IBB**



**IBB – WEITERBILDUNG UNTERWEGS · BILDUNGSURLAUB**